

5. **Schulamt, Bezirkschulämter V und B, Tarifamt, Amt für Leibesübungen, Verwaltung des Stadt- und Gläufabades und des Freitaler Wanderheimes Hermödorf.**  
 6. **Städtische Bäckerei.** Ausleihzeiten: Montags 17 bis 19 Uhr, Dienstags 11—13 Uhr und 17—19 Uhr, Donnerstags 11—13 Uhr, Freitags 17—19 Uhr, Sonnabends 11—13 Uhr.

**Öffentliche höhere Handelslehranstalt**

(mit Lehrlingsabteilung)

Ob. Dresdner Str. 45b. Q 2681

1. Höhere Abteilung (sechsstufig) verleiht Obersekundarreife.
2. Vorklasse:  
a) zweijährig mit je 30 Wochenstunden, gewährt mittlere Reife.  
b) 1. Jahr 30 Wochenstb., 2. Jahr 10 Wochenstb.
3. Lehrlingsabteilung (dreijährig).
4. Abendkurse für Erwachsene: Buchführung, fremde Sprachen, Kurzschrift, Schreibmaschine. Bei Bedarf werden auch in anderen Fächern Kurse eingerichtet.  
Sprechzeit des Direktors: Montags, Dienstags, Mittwoch 11—12 Uhr, Donnerstags 17—18 Uhr.

**Gewerbeschule**

Ob. Dresdner Str. 45b. Q 2681

- A. Tagesabteilung: Im 1. Schuljahr wöchentlich 32 Stunden theoretischen und 2—6 Std. praktischen Unterricht in den Schulwerkstätten; im 2. Schuljahr (1. Lehrjahr) 10 Std. theoretischen und 2—6 Std. wahlfreien Unterricht. Bei guten Leistungen wird das 3. Schuljahr erlassen.
- B. Lehrlingsabteilung: 3 Jahre wöchentlich 10 Std. Pflichtunterricht und 2—6 Std. wahlfreien Unterricht (theoretisch und praktisch). Fachklassen für Metall-, Bau- und Holzarbeiter, für Elektriker, schmückende Berufe, Dekorationsmaler, Schneider und Näher.

C. **Abendabteilung:** Unterricht für Lehrlinge, Industriearbeiter, Gehilfen und Meister (wöchentlich 2—14 Std.).

D. **Vorbereitungsabteilung:** Zeichnen und Modellieren für Volksschüler der 1. Klasse, wöchentlich 2—4 Std.

Sprechzeit des Direktors: Montags, Mittwoch, Donnerstags u. Freitags 11<sup>30</sup>—12<sup>30</sup> Uhr, ferner Dienstags 13<sup>30</sup>—14<sup>15</sup> Uhr und Donnerstags 18 bis 18<sup>45</sup> Uhr.

**Berufsschule**

Pestalozzistr. 2

1. **Knabenklassen:**  
a) Fachklassen für Metallarbeiter, Holzarbeiter, Kaufleute, Fleischer, Landwirte u. Baugewerbler.  
b) Klassen für gemischte Berufe.

2. **Mädchenklassen:**

**A. Hauswirtschaftliche Volksklassen:**

Im 1. Schuljahr wöchentlich 30 Unterrichtsstunden, davon 8 Std. Kochen und 8 Std. Weißnähen und Schneidern.

Im 2. Schuljahr wöchentlich 10 Unterrichtsstunden, davon 4 Std. Schneidern. Eine Klasse mit Fremdsprachen.

**B. Normalklassen:**

a) Fachklassen für Hausangestellte, kaufmännische Angestellte, Verkäuferinnen, Hauswirtschafter, Schneiderinnen und Fußgewerbe, Kartonagenarbeiterinnen, Näherinnen.

b) Klassen für gemischte Berufe.

Für Freitaler Schüler und Schülerinnen in den Normalklassen Schulgeldfrei. Auswärtige Schüler und Schülerinnen zahlen Fremdschulgeld. In den Knabenklassen 8 bez. 6 und in den Mädchenklassen 8 Wochenstunden. Sprechzeit des Schulleiters täglich von 11 bis 12 Uhr, außer Sonnabends.

**Volksschulen**

a) **Pestalozzischule,** Pestalozzistr. 2 u. Krönertstr. 25.

b) **Seiffinghute,** Schulstr. 17, mit Zweigshule Uhlandstraße 20

c) **Schillerschule,** Schulweg 3

d) **Adolf-Hitler-Schule,** Pojsentalstr. 79

e) **Ludwig-Richter-Schule,** Ludwig-Richter-Str. 1

f) **Stiftsschule,** Burgstr. 118

g) **Gläuf-Schule,** Lilienthalstr. 1

h) **Hilfsschule,** Schulstr. 17

**Haushaltungsschule „Krönertstift“**

mit höherer Abteilung, staatlich genehmigt, Hindenburgstr. 13. Q 3306

Leiterin: Helene Jäkel, Gewerbelehrerin.

Aufnahme finden schulentlassene, leiblich und geistig gesunde und unbescholtene Mädchen als Heim- oder Tageshülferinnen. Die Kurse beginnen Ostern und Michaelis und sind auf ein Jahr berechnet. Im Anschluß hieran kann die höhere Abteilung mit 30 Wochenstunden oder der 2. Jahreskursus mit 8 Wochenstunden besucht werden. Der Besuch (im ersten Jahre 30 Wochenstunden, im zweiten Jahre 8 Wochenstunden) befreit vom Besuche der Berufsschule.

**Stadtbad**

Stadtteil Deuben, Lange Str. 19. (Q Sammelnr. 2681)

Geöffnet: Dienstags bis Sonnabends 10—19 Uhr. Schwim-, Bannen- und Kurbäder aller Art. Bei allen Krankheitsfällen zugelassen.

**Gläufbad**

Städtisches Luft- und Schwimmbad im Stadtteil Janderode

Stadtwäscherei, Deubener Str. 7b

**Staatsbehörden**

**Amtsgericht**

Hauptstr. 24. Q 2815

(Q 2817 nur für Mahn-, ER-Sachen und Arbeitsgerichtsfragen)

Vorstand: Dr. Herrmann, Amtsgerichtsdirektor, Hauptstraße 24. Geschäftszeit: vom 1. April bis 15. Oktbr. von 7 bis 13 Uhr und von 14<sup>30</sup> bis 17 Uhr; Sonnabends von 7 bis 12<sup>30</sup>. Vom 16. Oktober bis 31. März von 7<sup>30</sup> bis 13 und von 14<sup>30</sup> bis 17<sup>30</sup>; Sonnabends von 7<sup>30</sup> bis 13 Uhr.

Die Zweigstelle des Arbeitsgerichts Dresden ist aufgehoben. Es finden nach Bedarf Gerichtstage des Arbeitsgerichts Dresden im Amtsgerichtsgebäude Freital statt. Anträge für das Arbeitsgericht Dresden werden entgegengenommen (Zimmer 10), Q 2817.

**Kriminalabteilung Freital**

Im Stadthaus Deuben, Ob. Dresdner Str. 102. Q 2456  
Geschäftszeit: 7—19 Uhr. Leiter: Krim.-Jusp. Bräunlich.

**Försterei**

Weißiger Str. 60

Revierförster: Hugo Claus, Weißiger Str. 60. Q 3030.

**Reichsbehörden**

**Reichsfinanzverwaltung**

**Finanzamt** (Finanzkasse), Ob. Dresdner Str. 45c.

Kassen- und Sprechzeit für das Publikum: Montags bis Freitags 9—13 Uhr (Kassenzeit auch an den Sonnabenden, auf die ein Steuertermin fällt). Postcheckkonto: Dresden 15784, Reichsbank-Giro, Girokasse Freital — Nebenstelle — Konto 182. Der Finanzamtsbezirk umfaßt die Städte und Gemeinden: Freital, Tharandt, Rabenau, Braunsdorf, Dorsheim, Fördergersdorf, Gittersee, Grillenburg, Hainsberg, Kurort Gartha, Kleinopitz, Klüngenberg, Lübau, Mohorn, Oberhermsdorf, Obernaundorf, Pesterwitz, Pöhrsdorf, Saalhausen, Somsdorf, Weißig, Wurawitz.

Vorstand: Reg.-Rat Dr. Schletter. Vertreter: St.-Amtm. Ulrich. Q 3084 u. 3085.

**Zollamt** im Gebäude der Güterabfertigung Freital-Potschappel.

Vorsteher: Zollinsp. Schürz.  
Geschäftszeit: Im Sommerhalbjahr von 7 bis 15<sup>30</sup> Uhr, im Winterhalbjahr von 7<sup>30</sup> bis 16 Uhr. Sonnabends 7 bis 13 bzw. 7<sup>30</sup> bis 13<sup>30</sup> Uhr. Kassenschluß je 1 Stunde früher. Sonntags geschlossen. Q Freital 2777.  
Bankverbindungen: Postcheckkonto Dresden 113013. Girokonto Freital 152.

**Deutsche Reichsbahngesellschaft**

**Bahnhöfe**

**Bahnhof Freital-Potschappel,** durchgehende Dienstzeit. Geschäftszeit für das Publikum: 8—12, 14 bis 18 Uhr. Q 3561.

**Haltepunkt Freital-Birkigt,** Haltepunkt für Personenverkehr. Dem Bahnhof Freital-Potschappel unterstellt.

**Bahnhof Freital-Janderode,** Haltepunkt für Personenverkehr und Güterfrachtgutverkehr. Güter-

annahme: werktags 7—18 Uhr. Güterausgabe: werktags 7—18 Uhr. Ausgabe nur für steuerfreie Güter an Sonn- und Feiertagen 11—12 Uhr. Dem Bahnhof Freital-Potschappel unterstellt.

**Haltepunkt Freital-Deuben,** dem Bahnhof Hainsberg unterstellt. Q 2780.

**Güterabfertigung**

**Güterabfertigung Freital-Potschappel.** Q 2287 und 2288 zur Kasse u. Wagendienst, Auskunft, Versand u. Empfang von Gütern. Geöffnet: werktags von 7 bis 12 Uhr u. 14 bis 18 Uhr, Sonnabends von 7 bis 17 Uhr (für Frachttgut bis 14 Uhr), Sonntags von 11 bis 12 Uhr für Güterausgabe.

**Bahnmeisterei Freital-Potschappel.** Q 2475.

**Deutsche Reichspost**

**Postamt Freital 1**

Hauptstr. 6

Schalterdienststunden für den Postverkehr: werktags 8—12, 13<sup>30</sup>—18 Uhr, Sonn- und feiertags 8—9 Uhr.

Sonn- und feiertags beschränkter Postannahmeverkehr. Es werden nur angenommen: Einschreibbrieffendungen, dringende Pakete, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Zahlkarten.

Außerhalb der Schalterdienststunden können gegen eine besondere Einlieferungsgebühr von 20 Pf. aufgeliefert werden: werktags 6—8, 12—13<sup>30</sup>, 18—21 Uhr, Sonn- und feiertags 6—8, 9—20 Uhr. Einschreibbrieffendungen, Wertbriefe, unversiegelte Wertpakete, gewöhnliche Patete, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Zahlkarten.

Die Schließfächer sind zugänglich: werktags 7 bis 21 Uhr, Sonn- und feiertags: 7—20<sup>30</sup> Uhr.

Dienststunden für den Telegraphenverkehr: werktags 6—21 Uhr, Sonn- u. feiertags 6—20<sup>30</sup> Uhr. Durch den Fernsprecher können Telegramme jederzeit bei dem Telegraphenamt in Dresden (Anruf Dresden Nr. 24551 oder 25651) ausgeliefert werden.

Öffentliche Sprechstelle im Schaltervorraum des Postamts: werktags 6—21, Sonn- und feiertags 6—20<sup>30</sup> Uhr. Weitere öffentliche Sprechstellen befinden sich in den Straßenfernprechzellen „Am Markt“ und „Ecke Obere Dresdner und Hauptstraße“.

Die Ortsbriefzustellungen beginnen 7<sup>30</sup> und 14<sup>30</sup>, die Geld- und Paketzustellungen 7<sup>30</sup> Uhr.

**Postamt Freital 2**

(Zweigamt des Postamts Freital 1)

Hindenburgstr. 11

Schalterdienststunden für den Postverkehr: werktags 8—12, 13<sup>30</sup>—18 Uhr, Sonn- und feiertags 8—9 Uhr.

Sonn- und feiertags beschränkter Postannahmeverkehr. Es werden nur angenommen: Einschreibbrieffendungen, dringende Pakete, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Zahlkarten.

Außerhalb der Schalterdienststunden können gegen eine besondere Einlieferungsgebühr von 20 Pf. aufgeliefert werden: werktags 6<sup>30</sup>—8, 12 bis 13<sup>30</sup>, 18—19 Uhr Einschreibbrieffendungen, Wertbriefe, unversiegelte Wertpakete, gewöhnliche Patete, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Zahlkarten; Sonn- und feiertags 9—12 Uhr Einschreibbrieffendungen, 6<sup>30</sup> bis 12 Uhr telegraphische Postanweisungen und telegraphische Zahlkarten.

Die Schließfächer sind zugänglich: werktags 7—18, Sonn- und feiertags 7—12 Uhr.